

ANTRAG AUF ZULASSUNG DES BAUMUSTERS ZUR BAUMUSTERZULASSUNG EINES

1 Antrag		
Hiermit beantrage(n) ich (wir)		
(Name, Anschrift des Antragstellers)		
die Zulassung des Baumusters zur Baumusterzulassung des in dem beigefügten Prüfantrag der/des		
(einschließlich Anlagen) beschriebenen Tanks eines OT, T, AT zur Beförderung folgender Güter		
nach den Vorschriften der GGVSEB / GGVSee und, sofern zutreffend,		
dem Internationalen Übereinkommen über sichere Container (CSC)		
Ich (wir) erkläre(n) mich (uns) zur Übernahme der Kosten durch die Antragsbearbeitung bereit		
Art der Zulassung		
UN-Zulassung		IMDG-Code/ADR/RID 6.7
UN-Zulassung Landverkehr		ADR/RID 6.9 (FVK)
UN-Zulassung Seeverkehr		IMDG-Code 6.10 (FVK)
Landverkehr		ADR 6.13 (FVK)
Varianten zum Baumuster		Anlage zum Baumusterprüfbericht

2 Vertragspartner

2.1 Antragsteller

Firma/Organisation	
Postanschrift	
Ansprechpartner	
Tel.-/Fax-Nr.	
E-Mail-Adresse	

2.2 Hersteller Tank

Firma/Organisation	
Postanschrift	
Ansprechpartner	
Tel.-/Fax-Nr.	
E-Mail-Adresse	

2.3 Zusammenbau

Firma/Organisation	
Postanschrift	
Ansprechpartner	
Tel.-/Fax-Nr.	
E-Mail-Adresse	

2.4 Prüfstelle

Firma/Organisation	
Postanschrift	
Ansprechpartner	
Tel.-/Fax-Nr.	
E-Mail-Adresse	

3 Verzeichnis der eingereichten Unterlagen

Nr.	Bezeichnung	beigefügt
a)	Baumusterprüfbericht 2-fach	
01	Firma und Anschrift des Antragstellers	
02	Baubeschreibung des OT, T, AT	
03	vorgesehene Verwendung (Rechtsvorschrift, nach der die Zulassung erteilt werden soll)	
04	vorgesehene Betriebsweise (z.B. Druckentleerung)	
05	schematische Darstellung des OT, T, AT durch eine Baumusterskizze	
06	Schaltschema für Rohrleitungen und Armaturen	
07	Datenblatt, das kurzgefasste Angaben über die wichtigsten Betriebsgrößen des OT, T, AT enthält	
08	Berechnung des Tanks und ggf. Varianten	
09	Nachweis darüber, dass der Tank und seine Befestigungseinrichtungen den vorgesehenen Beanspruchungen für die einzelnen Verkehrsträger beim Transport und Umschlag standhalten (z.B. durch Versuch, Berechnung oder nachgewiesen im Vergleich)	
10	sämtliche zur Beurteilung des OT, T, AT erforderlichen Zeichnungen einschließlich einer Zusammenstellungszeichnung	
11	Armaturenliste mit Armaturendaten und entsprechenden Nachweisen (siehe 5.11 der RSEB Anlage 14)	
12	Nachweis der Eignung und der ausreichenden Bemessung der Sicherheitseinrichtungen (z.B. Be- und Entlüftung, Flammendurchschlagsicherung, Berstscheiben, Sicherheitsventile)	
13	Zeichnung des unausgefüllten Schildes am OT, T, AT	
14	Darstellung der sonstigen Kennzeichnung des OT, T, AT	
15	Nachweis der Eignung des Tankwerkstoffs oder der Schutzauskleidung und des Dichtungswerkstoffs und/oder Werkstoffgutachten, Ergebnisse der Werkstoffprüfungen von FVK-Tankkörpern	

16	Firma und Anschrift des Herstellers des OT, T, AT mit den Nachweisen/Zertifikaten für den jeweiligen Anwendungsbereich (z. B. Stahl, Aluminium, ...) über die zur sachgemäßen Ausführung von Schweißarbeiten durchgeführten qualifizierten Verfahrensprüfungen sowie über die Qualifizierung der Schweißer und über den Betrieb eines Qualifizierungssystems für Schweißarbeiten Für ausländische Hersteller siehe 5.16 der RSEB Anlage 14 Für Tanks nach Kapitel 6.9 ADR/RID sowie Kapitel 6.10 IMDG-Code bzw. Kapitel 6.13 ADR nicht anwendbar		
16a	Firma und Anschrift des Herstellers des OT bzw. des T oder AT mit den Nachweisen/Zertifikaten zum Qualitätssicherungssystem gemäß Absatz 6.9.2.2.2 ADR/RID oder Unterabschnitt 6.13.1.1 ADR Für ausländische Hersteller siehe 5.16a RSEB Anlage 14		
17	soweit erforderlich, die Benennung der Stoffe oder Stoffgruppen, einschließlich UN-Nummer, Klasse, Klassifizierungscode und Verpackungsgruppe nach Kapitel 3.2 sowie bei Stoffen nach n.a.g.-Eintragungen die Angabe von Dampfdruck (absolut) und Dichte bei 50 °C		
18	für jeden genannten Stoff oder Gruppe von Stoffen, zur Beurteilung der Korrosion bzw. Korrosionsgeschwindigkeiten, ein Nachweis z.B. gemäß BAM-Liste „Anforderungen an Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter“ in der jeweils geltenden Fassung oder nach der Anlage 17 der RSEB		
19	Tankcodierung/Tankanweisung und die Sondervorschriften für den Bau (TC), die Ausrüstung (TE) und die Zulassung des Baumusters (TA) bzw. für OT die Sondervorschriften (TP)		
20	Betriebsdauer-Prüfprogramm für OT nach Kapitel 6.9 ADR/RID bzw. für T oder AT nach 6.13 ADR		
Ort	Datum	Unterschrift	Stempel

Den ausgefüllten und unterschriebenen Ausdruck vom Antragformular (gilt als Auftrag) im Original per Post an die untenstehende BAM-Postadresse senden.
Antragsunterlagen sind geordnet mit Nummerierung und Bezeichnung gemäß Antrag zu kennzeichnen. Die Antragsunterlagen sind in 1-facher Ausfertigung, in Papierform und mit dem Prüfvermerk der Prüfstelle versehen, einzureichen.

Postadresse:

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM),
Fachbereich 3.2
Postfach 12200 Berlin

Revision 1: Aktualisierung RSEB 2021 1.5.2022
Revision 2: 20.5.2022
Revision 3: 11.12.2023